

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 97/98 (1931)  
**Heft:** 15

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK  
REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS  
UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE  
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr.,  
Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz  
40 Fr., Ausland 50 Fr., bei der Post abonniert  
40 Fr. Einzel-Nummern 1 Fr. zuzüglich Porto

VERLAG CARL JEGHER, ZÜRICH  
Dianastrasse 5 / Postcheck VIII 6110  
Telephon: 34.507 • In Kommission  
bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Inserate durch die Aktiengesellschaft der Unter-  
nehmungen RUDOLF MOSSE, Zürich / Die  
vergespaltene Colonelzeile 50 Cts., Titelseite  
80 Cts., ausländ. Anzeigen 60 Cts., Titelseite 1 Fr.



**HORGEN** HEINRICH BRÄNDLI ZÜRICH  
TELEPHON 38 TELEPHON 33.887

Asphalt-, Dachpappen- und Holz cement-Fabrik

**Asphalt-Beläge** • **Asphalt-Isolierungen**

**BERCHTOLD & CO.**  
**THALWIL**

TELEPHON 6



**HEIZUNG**  
WARMWASSER  
LÜFTUNG

PROJEKTE U. BERATUNG KOSTENLOS  
BESTE REFERENZEN

**W. STÄUBLI**  
Ingenieur  
**ZÜRICH 3**

Zurlindenstrasse 115

Telephon: 56.633

**Industrie-Bauten**  
Projekte und Ausführung

**Unfall-**

**Lebens-**

*Versicherungen*

aller Art schliessen Sie vorteilhaft ab bei

**„WINTERTHUR“**

Schweiz. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft

in Winterthur

Lebensversicherungs-Gesellschaft

*VIRKLICHES VERTRAGSGELEHRTE APPARATEN PROJEKTERUNGEN KOSTENVORANSCHÄGE WIRTSCHAFTSBERATUNGEN*

Wir beraten Industrien, Architekten, Baugenossenschaften und Private  
in allen kraft- und wärmetechnischen Fragen. Verlangen Sie den Besuch  
unseres Ingenieurs, er kann Ihnen wertvolle Dienste leisten.

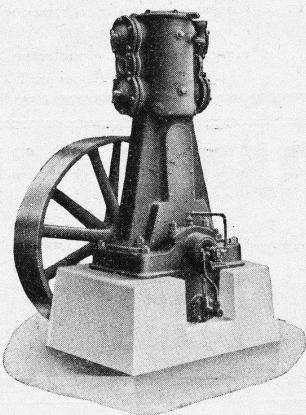
**ETA AG ZÜRICH**  
Tel. 57.023 LÖWENSTR. 19

Dieser Nr. liegt ein Prospekt d. Verlag v. Hermann Meusser, Berlin bei, betr. Gregor, Stahlskeletthochhaus- u. Trägerbau.

# Burckhardt

## KOMPRESSOREN

für grösste Leistungen und Drücke bis zu 1000 Atm.



## VAKUUMPUMPEN

(Kolben- und Rotationsmaschinen)

Maschinenfabrik Burckhardt A. G., Basel

## Betonbalkenfabrik Oberrieden Karl Ottiker

Bureau Zürich: Hofwiesenstrasse 37, Telefon 22.779  
Fabrik in Oberrieden, Tel. Horgen 185, Luzern Tel. 3434



## Steg-Hohlkörper-Decke

ohne Einschaltung, System Ottiker + Patent 116302, D. R. P. Gut isolierende, schallsichere Deckenkonstruktion. Schnelles einfaches Verlegen.

# GUSS-BAUSTEIN-FABRIK ZÜRICH A.-G. ZÜRICH

Bureau: Zürich, Fraumünsterstr. 14  
Telephon 38.087

Fabriken: Altstetten, Güterstr., Tel.: 55.022  
Badenerstr., Tel.: 55.415

*Erste Spezialfabrik für SCHLACKEN- und BIMS-PRODUKTE*

### Längsgelochte Schlacken- und Bimssteine

4, 5, 6, 8, 10, 12 und 15 cm stark

### Dübelsteine

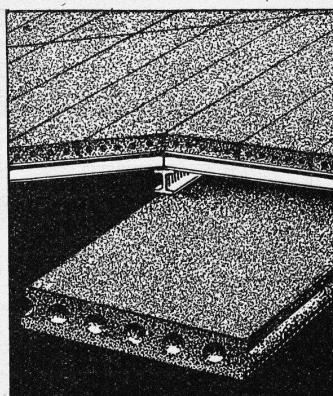
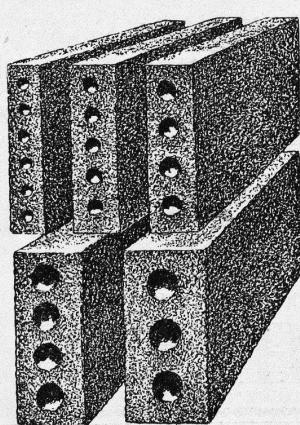
für Fusslambris u. Türleibungen

### Bimsbeton-Dielen

für Leichtplattendächer  
2,50×0,50×0,10 od. nach  
besonderen Angaben

### Bimskies-Verkauf

ab Lager und franko Baustelle



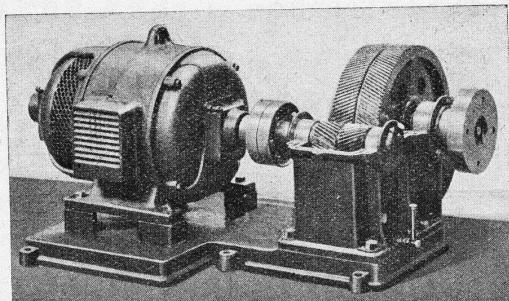
WERK: EISENWERK CLUS KLUS

## Reduktionsgetriebe „CLUS“

Wirkungsgrad 97 bis 99 %.

Ruhiger Gang.

Oeldicht.



Elektromagnetische Reibungskupplungen

Stirnräder-Reduktionsgetriebe  
mit Pfeilrädern und Rollenlagern.

Schneckengetriebe

Lenix-Getriebe

WERK: GIESSEREI OLten OLten

Rohguss  
zu Riemenscheiben und Zahnrädern  
jeder Grösse und Konstruktion.

# ROB. NAEGELI ZÜRICH

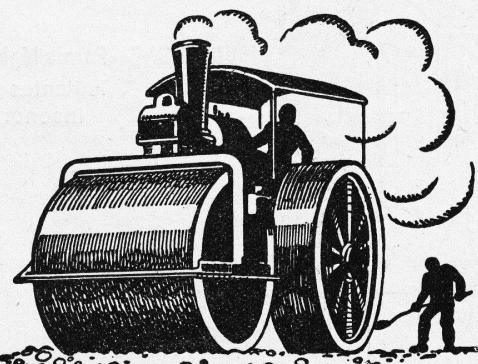
WEINBERGSTRASSE 11  
TELEPHON 43.704

**INGENIEURBUREAU**  
FÜR EISENBETON IN  
HOCH- UND TIEFBAU

DIPLO.  
ING.

BRÜCKEN, INDUSTRIEBAUTEN  
RESERVOIRS, FUNDATIONEN  
SILOS, HOHLSTEINDECKEN

STATISCHE BERECHNUNGEN • AUSFÜHRUNGSPLÄNE



## Schweizerische Stug

Strassenbau - Unternehmung A.-G.

AARAU	ALPNACH	BASEL	BERN
IGELWEID 22	BAHNHOFPLATZ	MARKTHALLE	LAUPENSTR. 8
TEL. 15.33	TEL. 7	TEL. SAFRAN 23.90	TEL. BOLLWERK 34.33
BIEL	CHUR	FRAUENFELD	ZÜRICH
NEUENGASSE 6	U.BAHNHOFSTR. 230	SÄGESTR.	STEINWIESSTR. 40
TEL. 20.77	TEL. 1.47 (-81)	TEL. 7.11	TEL. 24.381
LAUSANNE	LUGANO	LUZERN	NEUCHATEL
RUE D'ETRAZ 20	CORSO PESTALOZZI 5	BUNDESSTR. 15	RUE ST-HONORÉ 7
TEL. 22.028	TEL. 11.58	TEL. 43.28	TEL. 9.98
OLTEN	SCHWYZ	SITTEN	SOLOTHURN
RÖMERSTR. 14	TEL. 1.22	RUE DU MIDI	ZUCHWILSTR.
TEL. 7.88		TEL. 4.61	TEL. 8.58
ST. GALLEN		FREIBURG	

## Pflästerungen

### Künstlicher Bims (Thermosit D.R.P.)

Bestes Isoliermaterial, ideales Füllmaterial  
für Leichtbeton, leichte Massivdecken, Zwischenwände, Deckkörper und viele andere Verwendungszwecke (Spez. Gew. ca. 300 kg/m³).

Prospekte durch die Allein-Vertretung für die Schweiz:  
**A. ZARN, Postfach Selinau 115, ZÜRICH.**

## BAUMANN, KØELIKER & CO<sup>A</sup> G

Bakohaus ZÜRICH Sihlstr. 37

## Servel-Haushalt-Kühlschränke

mit **hermetisch** verschloss. vollautomatisch. Aggregate, arbeiten jetzt völlig geräuschlos u. sind billig im Preise  
Keine Wartung Keine Schmierung

Neuheit!

Konkurrenzlos!

Neuheit!

## Abend-Technikum Zürich der Lehrer-Genossenschaft Juventus

**Beginn des Sommersemesters: 22. April**

Das Abend-Technikum bietet strebsamen, in einem technischen Berufe tätigen jungen Männern die Möglichkeit, sich neben der Tagesbeschäftigung zu tüchtigen

### Maschinen-Technikern

**Elektro-Technikern und Bau-Technikern** auszubilden. Der Unterricht wird von 22 akademisch gebildeten und bestens erfahrenen Lehrern u. Diplom-Ingenieuren erteilt. Dem Studierenden wird daselbst in acht Semestern der gleiche Lehrstoff wie an einem kantonalen Technikum geboten.

Neben regulären Studierenden werden auch **Hospitanten** (Hörer) für einzelne Kurse in mathematischen und techn. Fächern aufgenommen.

### Lehr-Programm gratis auf Verlangen.

Auskunft und Anmeldung:

Uraniastr. 31—35, Handelshof. Tel. 57.793 / 94.  
Sprechzeit: Tägl. 18½-19, Samstag 19-19½ Uhr.

## Maturität Reformgymnasium Juventus

Handelshof - Zürich - Uraniastrasse 31-35

Vorbereitung in kleinen Klassen. Für Reifere in abgekürzter Zeit. Mässige Preise. Auch Privatkurse für sehr Begabte und für starke Eigenarten. Besondere Abendklassen für Berufstätige. Gegr. 1902. Prospr. u. Bespr. unverb. Tel. 57.793/94

## Höhere Handelsschule

mit eigenem Handels- und Akademie-Diplom.

# PAUL HOFER, BASEL-BALE

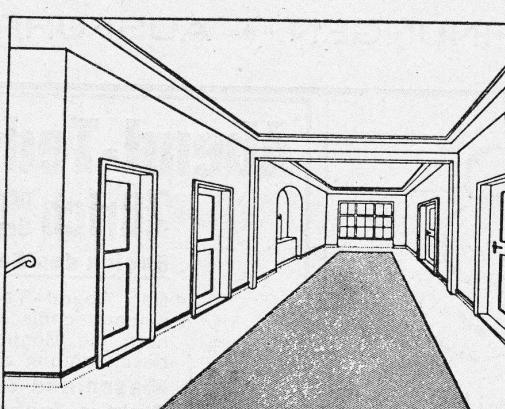
Wand- u. Bodenbeläge aller Art - Carreaux pour revêtements, etc.

Hüningerstr. 163, beim St. Johann-Rheinhafen - 163, Rue de Huningue, près du port St-Jean

Telefon: Safran 20.58  
Privat-Tel.: Safran 20.74

Téléphone: Safran 20.58  
Tél. privé: Safran 20.74

„ISOLAPHON“-Leichtwände  
isolierend  
gegen Schall



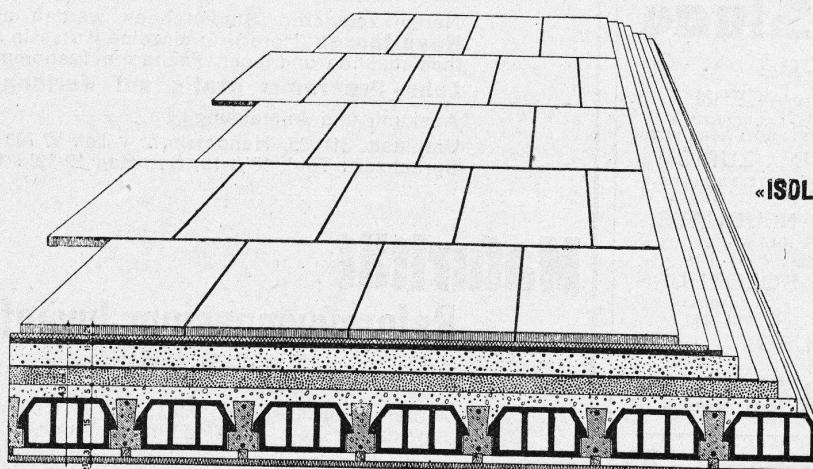
Patentierte „Isolaphon“-Leichtwände

„ISOLAPHONE“-Parois légères,  
isolantes et  
insonores

Linoléum liège  
Chape lisse  
Aire de pierre ponce armée  
Carton bitumé  
Liège granulé  
Béton armé  
Plafond en plâtre

„ISOLAPHON“-Flachdachkonstruktion  
isolierend gegen Kälte  
und Wärme

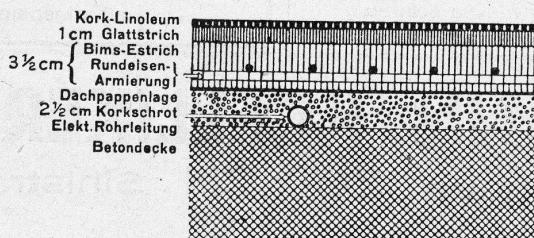
„ISOLAPHONE“-Construction de toiture plate  
exempte d'acide



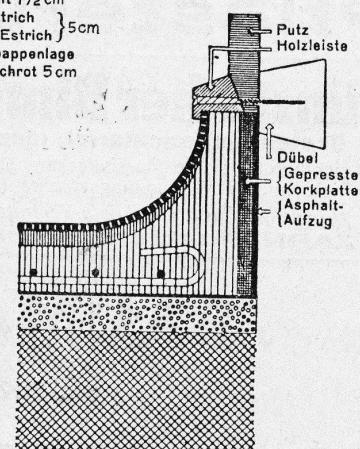
Patentierte „Isolaphon“-Flachdachkonstruktion

Basaltplatte 3 cm  
Mörtel 2 cm  
Asphalt 1 1/2 cm  
Glatstrich  
Bims-Estrich } 5 cm  
Dachpappenlage  
Korkschnit 5 cm

„ISOLAPHON“-Unterlagsboden  
schalldämpfend,  
fusswarm und säurefrei



„ISOLAPHONE“-sous plancher  
isolant thermique et  
acoustique



Patentierte „Isolaphon“-Unterlagsboden

Diese Zeichnungen dürfen ohne meine Einwilligung weder kopiert, ver-  
vielfältigt, weitergegeben, noch zur Selbstausführung benutzt werden.  
Art. 8 des B. G. vom 23. April 1883.

Ces dessins ne doivent être ni copiés, ni reproduits, ni communiqués  
à des tiers, ni utilisés pour l'exécution, sans mon consentement.  
Art. 8 de la Loi Féd. du 23 Avril 1883.

# Technische Erläuterungen über die „ISOLAPHON“-Konstruktionen

Die im Folgenden beschriebene Konstruktion **schall- und wärme-isolierender Fussböden, Wände und Flachdächer**, unter dem Namen „ISOLAPHON“ bekannt, ist eine Erfindung

**von PAUL HOFER, Basel**

**„ISOLAPHON“-Unterlagsböden:** Die „ISOLAPHON“-Bodenkonstruktion beruht auf dem Prinzip der „**schwimmenden Platte**“. Sie unterscheidet sich von andern Isolationsmethoden dadurch, dass die einzelnen Schichten des Unterlagsbodens nicht mit durchgehenden, mehr oder weniger starren, gut leitenden Bindegliedern unter sich und mit der eigentlichen Tragkonstruktion der Decke verbunden sind, wodurch wärme- und schallleitende Ueberbrückungen entstehen, sondern dass die einzelnen Teile der „ISOLAPHON“-Konstruktion blos übereinander gelegt sind und aus solchen Materialien aufgebaut sind, dass sie eine gegenseitig praktisch unverschiebbare Kombination von Isolations- und Strapazierschichten darstellen. Auf die normale Tragkonstruktion der Decke (Massivdecke, Hohlkörperdecke, Holzbalkendecke etc.) kommt zuerst eine sorgfältig eingebrachte und ausgeebnete Schicht von losem reinem Korkschrot, deren Dicke im allgemeinen 2,5 bis 3 cm beträgt. Darüber und eventuell darunter wird eine reichlich überlappte, nicht hart werdende Dachfilzplatte angeordnet. Darüber befindet sich die durch Spezialarmierung verstärkte Trag- und Druckverteilplatte aus hochwertigem Bimsbetonmaterial, deren Oberseite mit Glattstrich für die direkte Aufnahme des Fertigbelages (Linoleum, Gummi, Parkett etc.) hergerichtet ist. Die armierte Bimsbetonplatte bildet mit dem Zementglattstrich zusammen eine durchgehende, fugenlose und dichte, dabei immer noch genügend elastische Platte, die lokale Lasten auf grössere Flächen der Korkschüttung gleichmässig verteilt, ähnlich wie eine auf dem Wasser schwimmende Eisdecke. Der Korkschrot, mit seinen nach allen Richtungen verschiebbaren Körnern wirkt ähnlich wie eine zähe Flüssigkeit, in der eine lokale Druckwirkung sich allseitig ausbreitet. Dadurch wird die Dämpfungsarbeit auf beträchtliche Ausdehnung verteilt: Vibrationen und Schallbewegungen laufen sich in innern Deformationen und Reibbewegungen der Korkschüttung tot, sodass sowohl von unten nach oben, wie von oben nach unten, eine hervorragende Isolationswirkung gegen Uebertragung von Schall- und Vibrationsbewegungen erreicht wird. Bei Fussböden wird es immer vorkommen, dass an der Oberfläche Roll-, Reib- und Stossgeräusche entstehen, die zwar in die Oberflächenschicht (Abnutzungs- und Lastverteilplatte) eindringen, die sich aber nicht durch die Isolationsschichten hindurch weiter nach unten und seitlich dem Gebäude-Massiv mitteilen können und auf diese Weise nach andern Stellen des Baues gelangen und Anlass zu störenden Schallausstrahlungen geben.

Korkschrot ist eines der wenigen Materialien, das neben hervorragender Schallisolation auch vorzüglich wärmeisolierend wirkt, dabei mässig im Preis, dauerhaft in gleichbleibender Qualität als Trockenschicht anwendbar ist.

Seitlich, dort, wo der Boden an die Wände stösst, wird gewöhnlich eine Hohlkehle angeordnet, die gleichfalls mit Kork (hier weicher Plattenkork) und mit hochgezogenen Dachfilzschichten isoliert ist, sodass keine Schallübertragung durch die Ränder nach dem Gebäude hin erfolgt. Der Auslauf der Hohlkehle wird durch eine überkragende Wandleiste geschlossen, sodass ein fugenloser, glatter, hygienischer, leicht reinigbarer Belag über die ganze Bodenfläche entsteht, der sich für alle Arten von Gebäuden, Schulen, Spitäler, Verwaltungsgebäude, Kirchen, Industriebauten, Wohnräume, Geschäftsräume, Bureaux, Hotelräume etc. eignet. Dabei spielt die Art der Deckentragkonstruktion in Bezug auf Materialwahl nicht mehr die allein ausschlaggebende Rolle, sie kann ohne weiteres aus Beton, Eisenarmierung usw. bestehen, aus Materialien, die sonst berüchtigt wegen ihrer Ringhörigkeit sind.

Bei den „ISOLAPHON“-Böden wird das Minimum von Baufeuchtigkeit in das Haus gebracht, und dies nur an der obersten Schicht, die in kürzester Zeit austrocknet, sodass „ISOLAPHON“-Böden bei natürlicher Austrocknung schon nach 28 Tagen den obersten Fertigbelag, Linoleum, Gummi, Asphalt-Parkett etc. erhalten können.

Die oberste Gebrauchs- und Abnutzungsschicht kann ganz nach den individuellen Beanspruchungen gewählt werden.

Die Tragfähigkeitseigenschaften der „ISOLAPHON“-Böden wurde in der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt an der E. T. H. (Direktor Prof. Dr. Ros), die Schallisolation der „ISOLAPHON“-Böden und -Wände durch Versuch in ausgeführten Bauten vom akustischen Laboratorium an der E. T. H. (Priv.-Doz. Ing. F. M. Osswald) geprüft. Beide Untersuchungen ergaben hervorragende Eignung. Die Prüfresultate werden auf Verlangen zur Verfügung gestellt.

Je nach dem Grad der verlangten Tragfähigkeit und Isolierung werden die Dicken der Schichten bemessen. Im Allgemeinen lässt sich mit einer totalen (einschliesslich Fertigbelag) Bauhöhe von 7 bis 8 cm auskommen, bei weitgehenden Ansprüchen genügen 10 bis 12 cm Höhen, die heute fast überall zur Verfügung stehen.

**„ISOLAPHON“-Leichtwände:** Sie enthalten dasselbe Prinzip, wie die „ISOLAPHON“-Böden, nämlich keinerlei starre Verbindung zwischen den Aussenschichten zuzulassen. Meistens werden zwei 5 cm oder stärkere Wände aus säurefreiem Spezial-Plattenmaterial mit 4 cm durchgehendem Zwischenraum und Korkschrotfüllung erstellt. Dickeabmessungen je nach Grösse der Wände und verlangtem Isolationsgrad. Gut isolierende Wände von 3 × 5 m Grösse haben, einschliesslich beidseitiger Putzglättung, blos 15 bis 16 cm Totalhöchedicke. Es ist Irrtum, Schallsicherheit mit zu dünnen Wänden erreichen zu wollen. Natürlich erfordern schallsichere Wände auch gute Türkonstruktionen, und man kann, besonders bei der Schallisolation, den Vergleich anführen: Die dickste Kette ist nicht stärker als das schwächste darin vorkommende Einzel-Kettenglied.

**„ISOLAPHON“-Flachdächer:** Hier spielen grosse, konzentrierte Belastbarkeit und Schallisolation meistens nur untergeordnete Rollen. Das Hauptgewicht liegt bei der Wärmeisolation, Dichtheit, Wetterdauerhaftigkeit und Gewichtesparung. Das Isolaphonprinzip eignet sich vorzüglich für diese Anwendungen. Spezial-Offerten werden auf Wunsch nach besonderen Ansprüchen ausgearbeitet.

Die Hofer-Isolaphon-Konstruktion ist keine mysteriöse Geheimsache, sie ist klar im Aufbau und Wirkung und durch Patente im In- und Ausland geschützt und hat bei Ausstellungen erste Preise erhalten.

Aeußerst wichtig ist die Verwendung nur ausgesucht bester Materialien und peinliche Ausführung durch geschultes Personal.



**Gebr. Demuth**  
Baden      Telephon 170

Fabrik für  
**Moderne Blechbearbeitung**  
**Patent. gepresste Treppen**  
**Bauschlosserei**  
**Eisenkonstruktionen**  
**Patentierte Kessel**

II. Abteilung  
**Sanitäre Einrichtungen**  
**Elektrische Boyler und**  
**Zentralheizungen**



Verkaufsbureau:  
**BAUMATERIAL A.G.**  
**BIEL**  
Centralstrasse 89a Tel. 1082 & 1062

**NORGE**

# KÜHLSCHRÄNKE

vollautomatisch, elektrisch, ohne Wasseranschluß.  
Für Architekten u. Baumeister interessante Preise.  
Generalvertretg.: H. SAXER, Lenzburg (Tel. 354)  
Vertreter: K. Sturzenegger, Melonenstr. 2, St. Gallen  
Louis Dufour, Av. du Kursaal 17, Montreux.

**Glasdach**  
kittlos, mit Bleibanden

Ausführung auf Holz,  
Eisen und Beton  
Einfache Montage  
Umdecken gekitteter  
Glasdächer

**Jakob Scherrer, Zürich**  
Bleirohr- u. Bleiprofilfabrik  
Bureau: Bleicherweg 26, Teleph. 52.371

# Eisenbau

Druckrohre, Tanks, Behälter,  
Kessel, Blecharbeiten, Gasbehälter  
etc.

Brücken-, Hoch- u. Industriebauten,  
Masten, Stauwehre, Krane, Fenster,  
Tore, Türen

## BUSS & BASEL

**EISEN KONSTRUKTION**  
KITLOSE GLASBEDACHUNGEN  
BAU- & KUNST-SCHLOSSERARBEITEN  
**GEBR. TUCHSCHMID**  
**FRAUENFELD**

**PATENTE**  
ER WIRKT H. KIRCHHOFER  
**ZÜRICH** LOEWENSTR. 51

**Ziegel A.G. J. Schmidheiny & Co**  
**ZÜRICH** **HEERBRUGG**

**ALLEINLIEFERANTEN DER PATENT-  
Isoliersteine**

**Spezial-Isoliersteine**  
mit Mörfelnute für 25 cm  
starke Aussen- und Innenmauern.

# ALUMINIUM

Silumin / Anticorodal / Avional / Aluman

Fabrik Marke

Blech- u. Band-Walzwerke / Draht-, Profil- u. Röhren-Ziehwerke  
Giessereien für Sand- u. Kokillenguss / Autogen-Schweisserei  
Konstruktionen / Technische Artikel / Nieten etc.

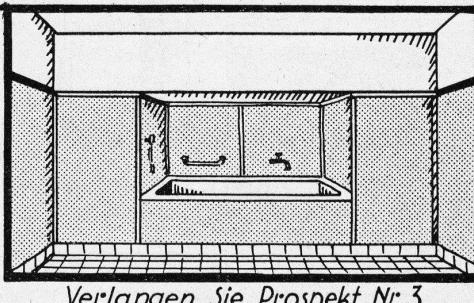
Baugeländer und Bedachungen  
Riemscheiben „STANDARD“

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.  
MENZIKEN (Aargau)

**Wigga**  
  
**PLATTEN**

Küchen, Badzimmer, Toiletten, Vestibüle etc. in modernen Farben, hygienisch, säurebeständig, solid u. abwaschbar

der Wandbelag der Zukunft für



**ISOLIERPLATTEN-FABRIK WIGGA A.G., REIDEN**

GENERAL-  
VERTRETUNG:  
**HANS BRUN**  
**LUZERN**  
Vonmattstr. 44  
Telephon 33.41



die bewährte Bau- u. Isolierplatte aus Holzfaser schafft  
grösste Wohnlichkeit, akustisch angenehme Räume  
und ein gesundes  
trockenes Heim.



Unterlagen, Muster und fachtechnische Auskünfte stehen Ihnen jederzeit kostenlos zu Diensten. - „Handelshof“ - Tel. 58.620

In den Baubeschrieb und  
Kostenanschlag gehören

## Kabe Mineralfarben

weil sie trotz glasharter Verbindung mit dem Untergrund die Luftzirkulation nicht hindern. Dadurch wird der Verputz witterfest und dauerhaft. Er fault nicht, schwitzt und schimmelt nie. Lichteht auf Jahre hinaus. Kabe Mineralfarben sind waschbar, ungiftig und geruchlos. Sie stäuben nicht und sind zu allem noch feuersicher.

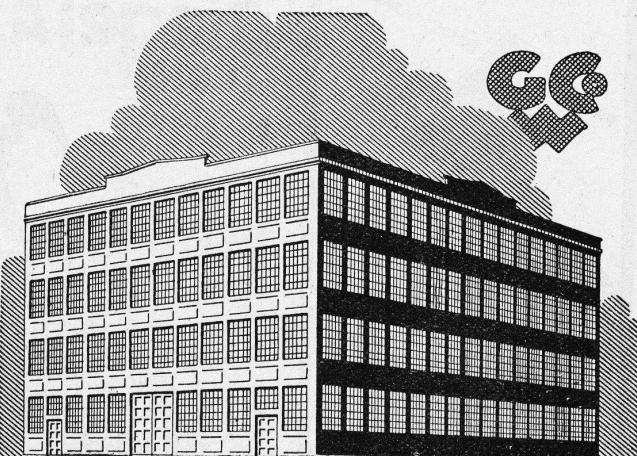
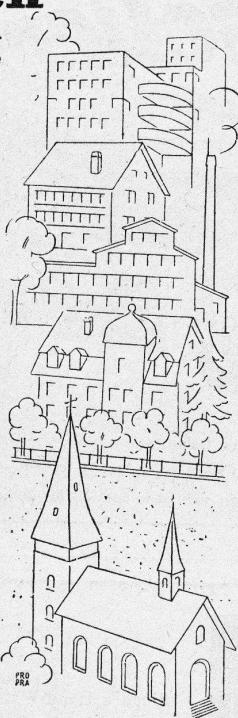
Billig in der Verarbeitung, weil ausgiebig. Periodische Prüfung durch die Eidgen. Materialprüfungsanstalt garantiert Ihnen ein einwandfreies, schweizerisches Produkt. Verlangen Sie Prospekt.

Technischer Rat, Farbtabellen etc. stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

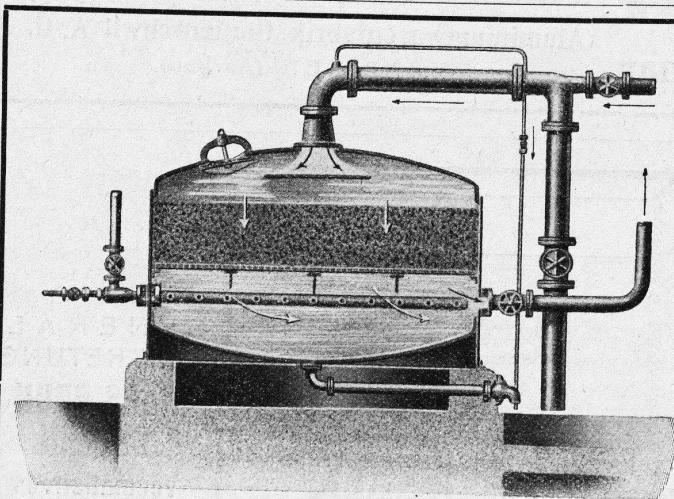
Kabe Mineralfarben sind preiswert und ausgiebig.



**Karl Bubenhofen, Farbenfabrik, Gossau, St. Gallen**



**SCHMIEDEEISERNE  
FENSTER  
TÜREN U. TORE  
FÜR  
FABRIKBÄUTEN  
GEILINGER U. CO  
WINTERTHUR**



**A.G. für Grundwasserbauten**

TEL. BOLLWERK 2634    BERN    34 SPITALGASSE 34

liefert alle

**Wasserveredlungsanlagen**

nach den

**Patenten und Systemen  
Reisert**

Verlangen Sie unverbindlich Offerten  
und Beratung durch Spezial-Ingenieure



# Ventilatoren

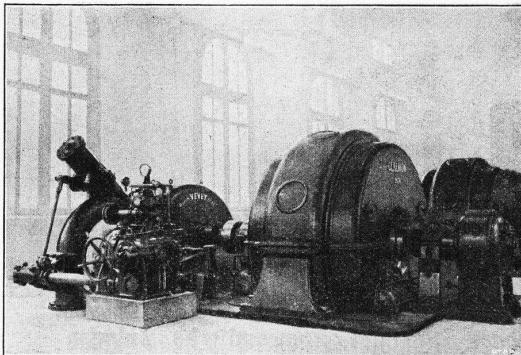
jeder Art, für alle Leistungen und Bedürfnisse, ferner komplettne neuzeitliche lufttechnische Anlagen, erstellt seit über 30 Jahren die

**Ventilator A.-G., Stäfa-Zürich**

Ausschliessliche Spezialfabrik

## ATELIERS DE CONSTRUCTIONS MÉCANIQUES DE VEVEY S. A.

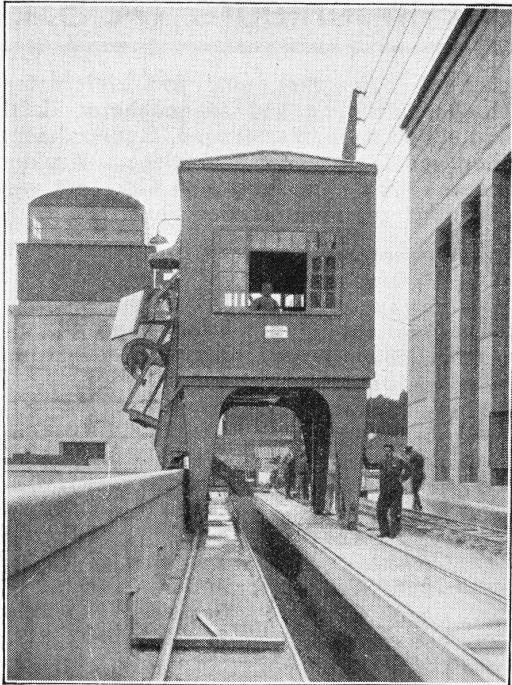
Telegramm-Adresse : FONDERIE VEVEY. - Telephon No. 69



Kraftwerk „La Peuffeyre“ über Bex.

Zwei Pelton-Turbinen von je 5000 PS, mit zwei Düsen.  
Eine Pelton-Turbine von 3000 PS, mit einer Düse.

Wasserturbinen aller Systeme  
Eisen-Hoch- und Brückenbau  
Hebezeuge und Transportanlagen  
Kesselschmiede  
Behälter - Rohrleitungen  
Eisen- und Bronze-Giesserei  
Weichen, etc. für Geleise-Anlagen



Das Grosskraftwerk Ryburg-Schwörstadt mit 4 Kaplan-turbinen à 250 m³/s mittlerem Wasserverbrauch erhält die wirtschaftlich vorteilhafteste Rechenreinigungsmaschine höchster Leistungsfähigkeit der In- und Aus-landspatente

**MASCHINENFABRIK** Gegründet 1850

**JONNERET FILS AINÉ, GENF**

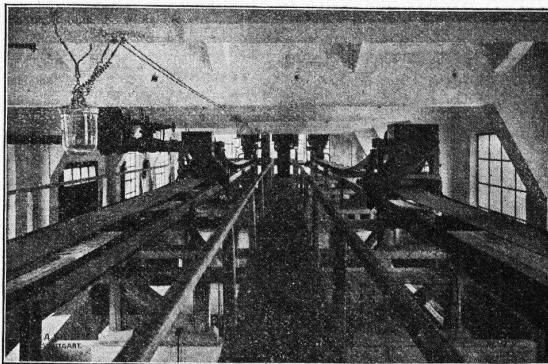
Beste Lösung aller vorkommenden Aufgaben für Rechenreinigung in Hoch- und Niederdruckwerken.

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Projekten.

**A. STOTZ**  
FÖRDERER

Förderanlagen für die gesamte Industrie

baut die A. Stotz A.-G. auf Grund langjähriger Erfahrungen



Bandförderanlage zum Befördern von Hackholz, Kohle, Zement, Schotter etc.

**A. STOTZ · A.G. STUTTGART**  
EISENGIESSEREI - MASCHINENFABRIK  
GEGRÜNDET 1860 POSTFACH 215

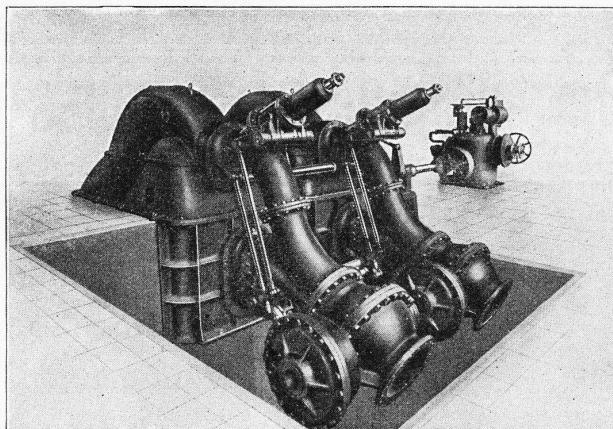
Generalvertretung für die Schweiz:  
**INGENIEURBUREAU MAX AEBI, ZÜRICH**  
Postfach Bahnhof :: Telephon: 49.003

A.-G. der  
Maschinenfabrik  
von

# Theodor Bell & Cie.

Kriens-  
Luzern  
Gegründet 1855

Zwillings-Pelton-Turbine  
von 600 PS. Leistung



mit Bell-Patent-  
Kugelschiebern.

**Wasserturbinen für alle Gefälle und Leistungen, Bell-Schnellläufer-Turbinen, Regulatoren, Rechen, Schützen, Stauwehre, Druckleitungen, Bell - Kugelschieber, Komplette hydraulische Anlagen. Blecharbeiten für die Zementfabrikation. Kesselschmiedearbeiten aller Art.**

## Schweizerischer Verband beratender Ingenieure (A. S. I. C.)

(Gegründet 1912)

Die Mitglieder dieses Verbandes, in nachstehender Liste alphabetisch aufgeführt, sind von Lieferanten und Unternehmungen unabhängige, schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten und Lieferungen. -- Nähere Auskunft ertheilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Grand Chêne 2, Lausanne, von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder und ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

Dr. B. Bauer, Cäcilienstrasse 3	Zürich	(E 1, 2, 4, 5)	A. M. Hug, Wannenstrasse 13	Thalwil	(E 1, 3, M 1, 6)
F. Boesch, Kappelgasse 17	Zürich	(T 1, 4, 5)	W. Hugentobler, Rorschacherstr. 21	St. Gallen	(T 1, 3, 4, 5)
E. Bolleter, Biberlinstrasse 38	Zürich	(T 1, 2, 3, 4, 5)	G. Kernen, Avenue des Alpes 10B	Lausanne	(M 2, 3, 4)
J. Bolomey, Avenue des Alpes 26	Lausanne	(T 2, 3, 5)	E. Maier, Steigstrasse 51	Schaffhausen	(T 1, 5)
Ch. Borel, Chemin de l'Escalade 1	Genève	(T 3, O 1, 2, 3)	H. Meyer-Peter, Hofstrasse 139	Zürich	(T 1, 4, 5)
F. Bossardt, Gesegnetmattstr. 11	Luzern	(T 2, 3, M 1, 2, 3, 4)	R. Moor, Bellerivestr. 49	Zürich	(T 1, 3, 4, 5)
M. Brémond, rue Petitot 10	Genève	(T 1, 2, 3, 4, 5)	F. M. Osswald, Pflanzschulstr. 56	Winterthur	(Akustik, M 1)
Dr. J. Büchi, Bahnhofstrasse 38	Zürich	(T 5)	S. de Perrot, St-Nicolas 1	Neuchâtel	(T 3, O 1, 2)
C. Butticaz, rue Beau Séjour 12	Lausanne	(T 1, 2, 3, 4, 5)	H. Roth, Wernerstrasse 24	Bern	(T 4, 5, E 5)
Jules Calame, Ch. Ad. Pasteur 12	Genève	(T 1, 3, 5, M 2, O 3)	H. Scherer, Museggstrasse 15 a	Luzern	(T 1, 3)
L. Flesch, Grand-Chêne 2	Lausanne	(M 1, 3, 4, 5, E 3, 4, P)	H. W. Schuler, Bahnhofstr. 37	Zürich	(E 2, 3, 4)
A. Frick, Bürglistrasse 28	Zürich	(T 1, 2, 4, 5)	F. Steiner, Laupenstrasse 4	Bern	(T 1, 2, 3, 4, 5)
H. Gicot, avenue Gambach	Fribourg	(T 3, 4)	A. Studer, St-Honoré 7	Neuchâtel	(T 1, 2, 3, 4, 5)
J. E. Goss, rue du Rhône 67	Genève	(M 1, 3, O 1, 2, 3)	Dr. C. Sulzberger, Hadlaubstr. 111	Zürich	(E 1, 2, 4)
Dr. H. E. Gruner, Nauenstrasse 7	Basel	(T 1, 4, 5)	A. Vaucher, chemin Venel 6	Genève	(T 4, 5, M 2, 3, 4, E 2, 3, 4, 5)
P. Gysi, Bolleystrasse 1	Zürich	(E 1, 2, 4, 5)	A. Walther, Stockerstr. 40	Zürich	(O 1, 2, 3, T 3)
Dr. W. Wyssling, Schönenbergstr.	Wädenswil	(E 2, 3, 4, O 3)			

ANMERKUNG: Die nach der Adresse in Klammern beigefügten Zeichen geben in Abkürzung das besondere Tätigkeitsgebiet jedes Mitgliedes an, mit folgender Bedeutung:

T = IIEF- UND HOCHBAU: 1) Strassen, Brücken, Fundationen, Sondierungen; 2) Eisenbahnen, Spezialbahnen, Strassenbahnen; 3) Eisenbeton, Eisenkonstruktionen, Fabrikbauten; 4) Flussbauten, Be- und Entwässerungen, Wasserversorgungen; 5) Wasserkraftanlagen und Flusschiffahrt.

M = MASCHINENWESEN: 1) Allgemeiner Maschinenbau, Hebezeuge, Transporteinrichtungen, Werkzeugmaschinen; 2) Hydraulische Maschinen (Motoren und Pumpen, etc.); 3) Kalorische Maschinen (Dampf-, Explosions- und Verbrennungsmotoren), Dampfkessel, Kältemaschinen; 4) Heizung, Ventilation, Kondensier- und Trocknungsanlagen; 5) Gas-Industrie, Gas-Werke und -Verwendung.

E = ELEKTROTECHNIK: 1) Elektrische Maschinen, Apparate, Messungen, Aichungen; 2) Elektrizitäts-Werke und Verteilanlagen; 3) Elektrische Bahnen und elektrische Traction im allgemeinen; 4) Elektrische Verbrauchsanlagen (Beleuchtung, elektromotorische, elektrothermische und andere Anwendungen); 5) Elektrizitätswirtschaft Werksbetrieb, Tarifwesen.

O = INDUSTRIELLE ORGANISATION: 1) Fabrikseinrichtungen; 2) Fabrikations-Kalkulation; 3) Allgemeine Organisation industrieller Unternehmungen.

P = PATENTWESEN: Erwerbung von Patenten, Muster- und Modell-Schutz, Recherchen, Patentstreitigkeiten.

# BAUMESSE

11. BIS 21. APRIL 1931

Sie findet im Rahmen der Schweizer Mustermesse in Basel statt. Alle Personen, die mit dem Bauwesen zu tun haben, müssen das Angebot in Baumaterialien aller Art und in neuesten Baumaschinen kennen. Es sei auf die Fabrikate folgender Firmen hingewiesen:

Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich Baumaschinen	Halle IV, Stand 1526	G. Hunziker, Ins Garagenbau	Halle IV, Stand 1493
Alpha A.-G., Nidau Panzer und Fensterrolladen aus Stahlblech	Halle IV, Stand 1690	K. Hürlimann Söhne, Brunnen Hürlimann-Kammersteine B.K.S.	Halle IV, Stand 1682
Aluminium Industrie A.-G., Neuhausen Anticorodal	Halle IV, Stand 1673	Hydraulische Kalk- und Gipsfabrik, Bärschwil „Jurasit“ Edelputzmaterial, Kunsteinmaterial	Halle IV, Stand 1713
U. Ammann A.-G., Langenthal Strassenbau- und Baumaschinen	Halle IV, Stand 1536	Gebr. Iseli A.-G., Zürich Holz und Fourniere	Halle IV, Stand 1707
Ulrich Arn, La Chaux-de-Fonds Spezialbausteine	Halle IV, Stand 1653	Wilh. Irion, Basel Stein u. Isolierplatten, Sägen u. Bohrmaschinen	Halle IV, Stand 1659
Ch. Bareis Söhne, Altstetten Schiebefenster, bequeme Bedienung	Halle IV, Stand 1677	Isolierplattenfabrik Wigga A.-G., Reiden Wandverkleidungsplatten, Pflanzenkübel	Halle IV, Stand 1718
Bau- und Isolierplattenfabrik A.-G., Stäfa Bau und Isolierplatten Syst. Stambard	Halle IV, Stand 1683	A. Kaelin, Allschwil Terolin Rostschutz- und Dichtungslack	Halle IV, Stand 1661
Baumaschine A.-G., Zürich Baumaschinen und Motoren	Halle IV, Stand 1550	Küchler & Co., A.-G., Zürich Fourniere, Sperrholzplatten	Halle IV, Stand 1720
Jos. Beng, Emmenbrücke Hyg. Apparate, Spez. Hochdruck-Zementröhren	Halle IV, Stand 1717	Paul Leist, Rodersdorf Fensterladenbeschläge	Halle IV, Stand 1702
Blindnagel-Vertrieb, Uster Blindnägel	Halle IV, Stand 1698	Locher & Co., Zürich Ingenieur Holzbau	Halle IV, Stand 1706
Braun, Brüning & Cie. A.-G., Basel Sperrholz, Isolierplatten, Panzerholz	Halle IV, Stand 1701	Fritz Marti A.-G., Bern Baumaschinen	Halle IV, Stand 1583
Brun & Cie., Nebikon Hebezeuge, Baumaschinen	Halle IV, Stand 1550	Meynadier & Co., A.-G., Zürich Asphaltprodukte für Bedachungen und Isolierungen	Halle IV, Stand 1711
Aug. Büchele & Cie., Zürich Tonkammersteine B.K.S.	Halle IV, Stand 1677	Gebrüder Müller, Horgen Spez.: Maschinen-Ziegel-Unterzugshindeln	Halle IV, Stand 1681
Dachpappen E. G., Bern Dachpappen, Holzlement	Halle IV, Stand 1696	Peter Müller, Pfäffikon Hausbeschläge	Halle IV, Stand 1681
„Diana“ Bau- u. Isolierplatten A.-G., Rapperswil Ondulex Isolier-Leichtbauplatten	Halle IV, Stand 1655	Preiswerk & Esser, Basel Eisenkonstruktionen, eisernen Türen	Halle IV, Stand 1694
Egli & Cie., Derendingen und Zürich Türschlöss, Fenstersicherthesse etc.	Halle IV, Stand 1656	Rauch's Reform Rabitzwerk, Bützberg Reform- und Cocos Rabitz	Halle IV, Stand 1693
Ehrat & Cie., Lohn Feuerfest- und Klinker-Erzeugnisse	Halle IV, Stand 1667	Röhrenfabrik A.-G., Basel Röhren aller Art aus Schmiedeisen	Halle IV, Stand 1664
Eternit A.-G., Nieder-Urnen Eternit-Produkte	Halle IV, Stand 1705	Rolladenfabrik A. Griesser A.-G., Adorf Rolladen	Halle IV, Stand 1684
Euböölilwerke A.-G., Olten Bodenbeläge, Isolierungen, Filokollan	Halle IV, Stand 1716	K. F. Roser, Basel Fourniere und Sperrholzplatten	Halle IV, Stand 1662
Fabrique d'Espagnolette Universelle, Chavornay Verstellbare Fensterverschlüsse	Halle IV, Stand 1652	Sonametal S. A., Fleurier Unoxidiertes Metall	Halle IV, Stand 1719
Fricker-Decke A.-G., Frick Schalunglose Betondeckenkonstruktionen	Halle IV, Stand 1699	Sperrholz A.-G., Basel Sperrplatten, Isolier- und Holzfaserplatten	Halle IV, Stand 1704
Fournier A.-G., Basel Fourniere	Halle IV, Stand 1688	Spezialbeton A.-G., Staad Montierbare Eisenbetonfabrikate aller Art	Halle IV, Stand 1672
Frazar A.-G., Zürich Klarlacke	Halle IV, Stand 1707	Einst Schoch A.-G., Eisenhandlung, Basel-Zürich Anticorodal	Halle IV, Stand 1673
Geilingen & Co., Winterthur Gema-Garagete, Stahlfenster	Halle IV, Stand 1689	Schweiz. Drahtziegelfabrik A.-G., Loizwil Drahtziegel, Ideal Rabitz	Halle IV, Stand 1715
Giesserei Bern in Bern der L.v. Roll'schen Eisenwerke Betongießanlage im Freien, sich melden	Halle IV, Stand 1516	Schweiz. Metallwerke Selve & Co., Thun Tecuta-Kupferbronzeband f. Bedachungszecke	Halle IV, Stand 1668
Gips Union A.-G., Zürich Baumaterialien	Halle IV, Stand 1712	Schweiz. Ziegelei-Industrie 14 Teilnehmer	Halle IV, Stand 1675
Glanzernit A.-G., Nieder-Urnen Glanzernit Produkte	Halle IV, Stand 1663	Franz Stirnemann, Olten Baumaschinen	Halle IV, Stand 1580
Glasmanufaktur A.-G., Schaffhausen Leukofit als Wandbelag	Halle IV, Stand 1651	Schweiz. Stuag, Basel, Bern, Lausanne, Olten, Chur, Zürich Straßen- und Asphaltbeläge	Halle IV, Stand 1676
Glor Zellweger & Co., A.-G., Basel Asphalt, Zellabodenbeläge	Halle IV, Stand 1669	Stuca A.-G., Genf Kunstmarmor und Stück	Halle IV, Stand 1658
Rob. Goldschmidt, Zürich Baumaschinen, Baumerzeuge	Halle IV, Stand 1703	Stüdell & Co., Solothurn Kunststeine	Halle IV, Stand 1709
Karl Helfenstein, Luzern Spezialbaustoff-Werk	Halle IV, Stand 1678	Val-de-Travers Asphalt Paving Co. Ltd., Travers Asphalt-Produkte	Halle IV, Stand 1679
Paul Hofer, Basel Solaphon für Boden, Wände u. Flachdach	Halle IV, Stand 1721	Wartmann, Vallette & Co., Brugg Eisenbauten, Kesselschmiede	Halle IV, Stand 1674
Holzbau A.-G., Lungern Freihaus	im Freien	Welton und Baumaterial A.-G., Zofingen Welton-Isoliermaterial	Halle IV, Stand 1670
Ernst Hubacher, Hasle-Ruegsau Kippbare Transportwagen	Halle IV, Stand 1660b	E. R. Zetter & Co., Solothurn Naturasphalt von Travers	Halle IV, Stand 1674a
Gust. Huber & Co., Zürich Marbit, Kunstmarmor	Halle IV, Stand 1710	Einfache Bahn-Billetts auch für die Rückfahrt gültig.	

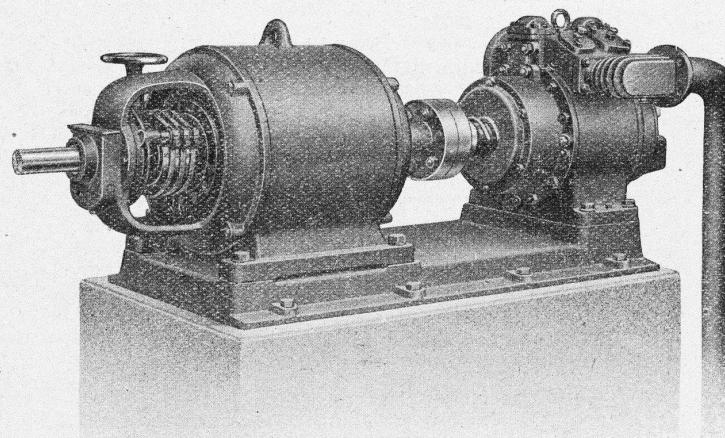
Einkäuferkarten durch die Aussteller  
und das Messe-Bureau

Die Messe besuchen - Zeitgemäß denken

# WEBER & SCHWAB \* BIEL-BIENNE

NEUENGASSE 33 / TELEPHON 52.86

**Rotations-Kompressoren, Gebläse,  
Vakuumpumpen, Tiefsauge-Pumpen  
Stationäre und fahrbare Anlagen**



**Schweiz. Qualitätsfabrikate:**

Grosse Leistungen, bei kleinstem Raumbedarf und geringem Gewicht. Höchster Wirkungsgrad - geringer Kraftverbrauch.

Type K 26:

Rotationskompressor ohne Lamellen

Leistung: 3,2 m<sup>3</sup> effekt. pro Min.  
Dauerbetriebsdruck: 7 atü.  
Volum. Wirkungsgrad: 97 %.  
Nettogewicht: 170 kg.

**VERTRETER GESUCHT**

## NEUHEITEN MARMOLINO

DIE NEUHEIT DER LINOLEUM A.-G.  
GIUBIASCO . DAS VOLLENDETE, KÜNST-  
LERISCHE LINOLEUM MIT DER MAR-  
MORZEICHNUNG . DER STRAPAZIER-  
BELAG FÜR STARK BEANSPRUCHTE RÄU-  
ME . DAS LINOLEUM FÜR GROSSFLÄ-  
CHEN MIT DER VORNEHMEN WIRKUNG

### MUSTERMESSE

HALLE II, STAND 658

VERKAUFSZENTRALE  
BASEL, STEINENBERG 19

**LINOLEUM** AKTIENGESELLSCHAFT  
**GIUBIASCO**  
VERKAUFSZENTRALE BASEL